

Die Lieblingslehrer...

Beitrag von „MrsPace“ vom 6. Juni 2017 18:43

Zitat von Susi Sonnenschein

Das Thema aber beschäftigt mich immer noch, denn ich habe es täglich mit "Lieblingslehrern" zu tun: Kolleginnen und Kollegen, die 15 Minuten vor Stundenende den Unterricht beenden, die Schüler im Unterricht essen und Musik hören lassen, die Schüler während des Unterrichts Baseballmützen tragen lassen (sind bei uns laut Hausordnung verboten), die nochmal ein Auge zudrücken, wenn Schüler unentschuldigt bei Leistungsfeststellungen fehlen, die Einsen für minimale Leistungen verteilen bzw. deren Notenspektrum nur von 1 bis 2 geht, die nicht eingehaltene Fristen (z.B. bei der Abgabe von Entschuldigungen) "übersehen", die nach Klassenfahrten verschmitzt lächelnd im Lehrerzimmer von Hasischwolken in den Fluren der Jugendherberge erzählen, die zu einer Schulausschluss-Konferenz nicht kommen und eine SMS schicken "Bin gegen einen Schulausschluss!" ohne eine Alternativlösung vorzuschlagen, die auf Täuschungshandlungen mit Erklärungsversuchen reagieren, um dem Schüler doch keine 6 geben zu müssen, und so weiter.

Tatsächlich sind die eben genannten Kollegen bei den Schülern sehr beliebt, ich mag die meisten übrigens auch sehr.

Da habe ich aber ganz gegenteilige Erfahrungen gemacht... Solche Kolleginnen und Kollegen haben es bei den Schülern sicher "leichter", beliebt sind sie aber meiner Erfahrung nach nicht...

Solche Kolleginnen und Kollegen werden von Schülern weder geschätzt noch respektiert. Im Gegenteil. Die Schüler tanzen ihnen auf der Nase rum und es wird sich lustig gemacht, wie naiv Herr/Frau XY doch ist.

Zudem stellt sich mir die Frage, ob das überhaupt Not tut, Lieblingslehrerin zu sein. Finde ich nicht...